

Beurteilungskultur am OZ Thurzelg

7. August 2026

Die Lehrpersonen der Oberstufe Thurzelg orientieren sich bei der Beurteilung an folgenden Grundsätzen:

Lernziele & Bewertungskriterien:

- Lernziele werden in schriftlicher Form zu Beginn jeder Lerneinheit oder in Absprache mit den Schülerinnen & Schülern mindestens eine Woche vor dem Beurteilungsanlass abgegeben.
- Wird ein Beurteilungsanlass durchgeführt, welcher mit einem Bewertungsraster bewertet wird, erhalten die Schülerinnen & Schüler das Bewertungsraster mit der Auftragserteilung. Wird ein Bewertungsraster abgegeben, kann auf Lernziele verzichtet werden.
- Die Schülerinnen & Schüler erhalten nach dem Beurteilungsanlass eine Rückmeldung bezüglich ihrer Leistung.

Beurteilungsanlässe und deren Wertigkeit:

- Zeugnisrelevante Beurteilungsanlässe werden als solche deklariert.
- Zeugnisrelevante Beurteilungsanlässe werden bezüglich ihrer Wertigkeit in Kontext zu anderen Beurteilungsanlässen gesetzt.
- Zeugnisrelevante Beurteilungsanlässe werden in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern datiert.
- Pro Beurteilungsperiode findet in jedem Fach mindestens ein Beurteilungsanlass statt, welcher nicht mit einer Note codiert wird.
- Zeugnisrelevante Beurteilungsanlässe müssen die Schülerinnen und Schülern grossmehrheitlich von den Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen.

Beurteilungscodes an der Oberstufe Thurzelg:

- Noten:
 - 1-6, bis zu Zehntelsschritte
- Prädikate:
 - Ungenügend, genügend, gut, sehr gut, herausragend
 - Nicht erfüllt, erfüllt, übertroffen
- Operatoren:
 - --, -, -+, +, ++

Diverses:

- Die Hauptvorbereitung findet während der Schulzeit statt.
- Als Bezugsnorm für die Notengebung gelten die Lernziele respektive das Bewertungsraster.

Oberstufe Thurzelg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Regazzoni', with a horizontal line extending to the right.

Sandro Regazzoni
Schulleiter